



## BUSCH NEUHEITEN - INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

endlich!!! Die Eisdielen haben wieder geöffnet!!! Freudestrahlend geht man zum »Italiener seines Vertrauens« und reiht sich in die schier unendliche Schlange ein. Glücklicherweise gibt es dort eine Schlange, denn man muss sich ja schließlich aus den zig verschiedenen Sorten die richtigen auswählen. Doch das gestaltet sich, je näher man dem Eislöffel schwenkenden Strahlemann kommt, als sehr schwierig, denn die Sorten und Geschmacksrichtungen werden von Jahr zu Jahr abenteuerlicher. Aus der anfänglich vorgestellten Waffel mit zwei Bällchen wurde mittlerweile ein Becher mit acht Kugeln, da die Entscheidungsfindung aufgrund der riesigen Auswahl stark beeinträchtigt ist. Und als Mann oder Frau von Welt zeigt man sich ja offen und »probierfreudig« und entscheidet sich nicht für ein banales Vanille- oder Schokoeis. Wobei im Nachhinein der ein oder andere dann doch lieber bei seinem »banalen« Eis geblieben wäre. Bunte Vielfalt ist nicht alles, denn auch auf den guten Geschmack und die Qualität kommt es an. Bei Busch braucht keiner Angst vor einer falschen Entscheidung zu haben, hier ist zwar die Auswahl und Originalität ebenso riesig, aber die Qualität ist stets auf gleichbleibendem hohem Niveau. Nun denn, Sie sind an der Reihe, Ihre Bestellung bitte...

### **Modellbau**

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

#### **1481 Carport**

**€16,99**

Gut behütet!!! Unter dem rot gedeckten Giebeldach steht »Vatis Liebling« gut geschützt vor Regen und Hagelschauern. Der Bausatz ist im Nu aufgestellt und sogar bestückt, denn das fertige Auto ist schon dabei!

#### **1482 Carport mit Grasdach**

**€16,99**

Es grünt so grün. Bio ist in, nicht nur bei Lebensmitteln, auch bei Gebäuden finden biologische Grundsätze große Beachtung. Darüber hinaus sieht es auch noch sehr schön aus. Auch dieser Bausatz ist im Handumdrehen aufgebaut und ebenfalls mit einem fertigen Automodell ausgestattet.

Übrigens, beide Carport-Bausätze lassen sich auch wunderschön als Grillfest- oder Geburtstagsfeier-Szene umgestalten. Ideale Ausstattungs-Ergänzung »Sommernachtsparty« (Art.-Nr. 5408) mit bunter Lichterkette, Tischen und Bänken oder »Lagerfeuer & Gill« (Art.-Nr. 5407) mit gemauertem Grill, Grillrost, Tischen, Bänken und weiteren Sitzgelegenheiten. Man muss die Feste feiern wie sie fallen...

#### **1615 Drei Feuerwehrfahrzeuge »Branddirektor«**

**€19,99**

Uups, da ist wohl das Grillfest ein wenig ausgeartet! Steht vielleicht schon etwas lichterloh in Flammen??? Die Branddirektoren sind schon vorgefahren, sie gehen bestimmt der Sache auf den Grund. Obwohl, bei einem solchen Aufgebot sind sie wahrscheinlich zu anderen Löschzwecken auf's Grillfest gekommen, na dann Prost.

## Spur TT

<b>8836 Finnhütte, helles Holz</b>	<b>€22,49</b>
<b>8837 Finnhütte, dunkles Holz</b>	<b>€22,49</b>
<b>8838 Finnhütte, rotes Holz</b>	<b>€22,49</b>

Der Name täuscht, denn die Finnhütten sind nicht nur im nordischen Finnland zu finden. Quer verteilt in Europa ist dieser typische Baustil ein schnell gebautes Domizil für Feriengäste. Ganze Siedlungen entstehen so und bieten eine Menge Platz in behaglichem Ambiente. Na dann, ihr lieben Preiserlein, mal ganz schnell die Koffer packen, die ersten Finnhütten stehen schon im nächsten TT-Feriendorf!

## *TT Wagen 1:120*

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschar und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

### **31161 Flachwagen Samm 4818 mit angerosteten Stahlplatten** **€49,99**

Kaum hatten die Stahlplatten das Werk verlassen, gerieten sie kurz nach dem Verladen auf den Flachwagen in einen heftigen Regenschauer. Das Resultat sieht man schon nach wenigen Stunden, eine hässliche Rostschicht hat sich über die Platten gelegt.

### **31162 Flachwagen Samm 4818 als Bauzugwagen** **€42,49**

Er wurde schon entladen. Der grüne Bauzugwagen fährt nun leer zurück, bereit, wieder weitere Lasten zu übernehmen.

## **Modellbahnen in H0 und Spur 0**

Hoch präzise »Metall«-Modelleisenbahnen aus dem Hause M.T.H.-Electric Trains/USA mit realistischem Sound und faszinierenden Raucheffekten lassen Sammlerherzen höher schlagen.

### **Spur 0 (1:45)**

#### **Schwere Einheits-Dampflokomotive für Güterzüge**

Die Geschichte der BR 44 beginnt bereits in den 1920er Jahren. Von den rund 33.000 Loks der Deutschen Reichsbahn ging rund ein Viertel als Reparation verloren. Die angespannte und kritische Lage führte zu Entwicklung eines Programms zur Standardisierung von Dampflokomotiven. Diese Einheitslokomotiven bildeten somit mehrere Jahrzehnte die Grundlagen für den deutschen Lokomotivbau, dabei wurden für den Güterverkehr die Baureihen 43 und 44 vorgesehen. Die weitere Entwicklung der BR 44 wurde dann zunächst durch die große Weltwirtschaftskrise unterbrochen, doch da die hohe Leistung der BR 44 für die Deutsche Reichsbahn unverzichtbar geworden war, wurde der Serienbau ab 1937 schließlich wieder aufgenommen. In Zeiten des »Wirtschaftswunders« leistete die Lok mit dem Spitznamen »Jumbo« als kräftiges, ausdauerndes und gutmütiges Arbeitstier einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau und Erfolg der Industrie. Die Baureihe 44 wurde ab 1942 auch in Frankreich gebaut und blieb sogar bis nach Kriegsende bei der SNCF im Einsatz. Da jedoch das Zeitalter der Elektrotraktion auch in Frankreich nicht mehr aufzuhalten war, wurden die restlichen 150X ab 1965 abgestellt.

#### **122 03528 2 Schwere Güterzug-Lokomotive Serie 150X Französische Eisenbahn SNCF**

Ausführung 44Ük im Nachkriegszustand mit TIA um 1950.

Farbgebung: Grün/Schwarz

**€1.999,00**

#### **122 03529 2 Schwere Güterzug-Lokomotive BR 44 Deutsche Bundesbahn**

Serienausführung mit Nachrüstungen um 1960. Farbgebung: Schwarz/Rot

**€1.999,00**

#### **122 03530 2 Schwere Güterzug-Lokomotive BR 44 Deutsche Reichsbahn**

Ausführung 44Ük im Auslieferungszustand um 1942.

Farbgebung: Grau/Schwarz

**€1.999,00**

#### **122 03531 2 Schwere Güterzug-Lokomotive BR 044 Deutsche Bundesbahn**

Serienausführung mit Nachrüstungen und UIC-Anschriften um 1970.

Farbgebung: Schwarz/Rot

**€1.999,00**

## ***Automodelle 1:87***

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.

**40152 US Motorrad »Blau-Metallic«** €8,99

**40153 US Motorrad »Rot-Metallic«** €8,99

**40156 US Motorrad »Gold-Metallic«** €8,99

Hochfiligranes Motorrad mit hauchdünnen Speichenrädern und vielen verchromten Details. Tank und Schutzblech der Maschine sind in Metallicfarben lackiert.

**40158 US Motorrad »Oliv-matt«** €8,49

Hochfiligranes Motorrad in extravagantem Design mit mattolivfarbenem Tank und Schutzblech sowie silber lackierten hauchdünnen Speichenrädern und Details.

**40703 Mercedes-Benz LP809 »Papierfabrik«** €21,99

Transportfahrzeug der Papierfabrik der Gebr. Hartmann / Buschheide (Kreis Sonntal). Das bereits 1923 gegründete Unternehmen ist noch immer in Familienbesitz und zählt dank seiner qualitativ hochwertigen Papierbogen zu den ausgesuchten Lieferanten für Briefbögen der höheren Preisklasse. Die Rohstoffe werden von der nahegelegenen Bahnstrecke von einer Umladestelle auf Feldbahnen verladen und zum Fabrikgebäude oder zu Lagerhäusern transportiert. Eine der Feldbahnen dürfte wohl ausgefallen sein und daher zur Reparatur gebracht werden. Der LKW aus dem Fuhrpark der Fabrik hat sie aufgeladen und fährt sie zu einem Spezialisten. Neben verschiedenen Gebäuden dieser zeitgenössischen Fabrikanlage sind auch noch folgende Fahrzeuge aus dem Fuhrpark der Hartmann'schen Papierfabrik erschienen: Tempo Dreirad Hanseat »Papierfabrik« (Art.-Nr. 40603), Weimar Mobil Bagger mit Holzgreifer »Papierfabrik« (Art.-Nr. 42885) und IFA L60 3SK (Drei-Seiten-Kipper) »Papierfabrik« (Art.-Nr. 95516).

**41104 Opel Olympia mit Tarnnetz** €12,49

Dunkelgraues Militärfahrzeug mit speziellem Tarnnetz. Das Einsatzfahrzeug wurde bei Spähtrupps oder zur Überwachung eingesetzt.

**42109 Opel Kadett C »Taxi«** €12,49

Hätt´ man´s nicht gesehen, man würde es nicht glauben! Ein zweitüriges Taxi aus den 70ern – Hammer! Wahrscheinlich fahren in Lippe / Nordrhein-Westfalen nur Einzelpersonen von A nach B und der Rücksitz wird so gut wie nie benötigt. Das Auto ist günstiger in der Anschaffung, erfüllt seinen Zweck und ist zudem recht sportlich, was will man mehr. Mittlerweile hat es jedoch schon lange ausgedient und ist nur noch auf Ausstellungen zu finden.

### **Goldene Ähre**

Was einst getrennt, ist jetzt vereint! Rückblick. Vor dem Fall der Mauer lag das beschauliche Örtchen Sonntal-Ost getrennt vom Hauptteil der Stadt hinter doppelt gesicherten Zäunen. Weshalb es zur Abspaltung der einst zusammengehörenden Stadt kam, liegt schlicht in deren verwinkelter Ausrichtungsweise. Die Westseite des mit Bergen umrahmten Tales wird in Richtung Buschheide immer breiter und läuft in einer Ebene aus, der Ostteil jedoch verläuft in einer durch zwei Berge und durch den Engelsbach geteilten Enge. Um diesen hinteren Stadtteil zu erreichen, musste man eine längere Wegstrecke zurücklegen und zudem die Brücke über den an dieser Stelle extrem breiten Bach nutzen. Bei Errichtung der Grenze wurde dieser Umstand für eine klare Trennung genutzt und so fiel der Ostteil der Stadt Sonntal an die damalige DDR. Die Brücke wurde gesprengt, der Zaun hochgezogen. Nur wenige der damaligen Bewohner wollten ihr Hab und Gut im Stich lassen und blieben in ihren Häusern und Gehöften.

Zudem öffnet sich auf der östlichen Seite der Stadt ebenfalls das Tal zu einer breiten Ebene, in der sich über mehrere Hektar Ackerboden erstreckt. Die beste Voraussetzung für eine Stadt im »Arbeiter- und Bauernstaat«.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich trotz oder sogar gerade wegen dieser Abgeschlossenheit eine starke Konzentration auf Landwirtschaft. Die Bauernhöfe wurden ausgebaut und größer und weitere Bauern siedelten sich an. Im Jahr 1955 (nach Beschluss der SED vom 9. – 12. Juli 1952 / Maßnahme zur Bildung von Genossenschaften) entstand das erste große LPG-Gebäude (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) am Stadtrand von Sonntental. Zunächst Lagerhallen und Silos, danach weitere Gebäude für landwirtschaftliche Gerätschaften wie Mährescher, Traktoren und Anhänger. Das erste Gebäude trug noch den Namen LPG Sonntental, wurde jedoch wenig später in »Goldene Ähre« umbenannt. Die Namensgebung sollte ursprünglich »Goldene Aera« (goldenes Zeitalter) lauten, was aber kurzerhand von den Mitgliedern der Genossenschaft der Einfachheit halber auf »Goldene Ähre« abgeändert wurde. Man wollte mit der Namensgebung mehr auf das großflächig angebaute Getreide eingehen und ohne weitere Abschweifungen eine stärkere Verbundenheit zu Mensch und Arbeit in dieser Genossenschaft herstellen.

Das versinnbildlichende Logo entstand in nur wenigen Minuten nach ganz simplen Gesichtspunkten. Ein Zahnrad als Sinnbild für »Ineinanderverzahnen«, also das Hand-in-Hand, das Teil eines Ganzen-Sein und die beiden Ähren für das Getreide, das Urwüchsige für das naturnahe Leben auf dem Land. Viel Auswahl an Farben gab es in der DDR nicht, so begnügte man sich mit dem, was gerade zu bekommen war. Das übliche Sienagrün wurde mit weißer Farbe »gestreckt«, so hielt es länger und unterschied sich dazu noch vom Standardgrün. Das namensgebende Gold jedoch war nicht zu bekommen, dafür aber dunkelbraune Farbe, und so brachte man das Logo in Braun auf die Fahrzeuge und Gebäude auf. Diese Art der Gestaltung brachte die Menschen in dieser abgeschiedenen Welt an der Grenze ein Stückchen näher und förderte den Zusammenhalt. Im Laufe der Jahre wurden so viele Einsatzgeräte und –Fahrzeuge in dieser Farbgebung gestaltet und sind selbst heute noch im Einsatz.

Die staatliche Genossenschaft selbst löste sich zwar recht schnell nach dem Mauerfall auf, wurde aber dennoch sehr rasch durch einen Zusammenschluss der Bauern neu gegründet. Der problemlose Übergang zum westlichen Ablauf und Geschehen liegt wahrscheinlich an der direkten Nähe zum Westteil der Stadt, der nun wieder problemlos über die neue Brücke zu erreichen ist. Zudem bestanden und bestehen auch weiterhin verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Ost- und West-Bewohnern der idyllischen Stadt Sonntental, die auch nach so vielen Jahren nicht gebrochen wurden. Durch Umzug, Heirat oder sonstige Veränderungen fahren nun auch verschiedene Fahrzeuge mit dem »Goldene Ähre«-Logo auch auf westlichem Gebiet. Ein Teil des Fuhrparks der ehemaligen Genossenschaft ist im Museum im Ostteil der Stadt in einem einstigen LPG-Gebäude untergebracht. Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr besucht werden. Unter anderem ist im Museum Sonntental auch eine Ausstellung über die dort angebauten Getreidesorten zu bestaunen, in der auch längst vergessene Arten wie Einkorn und Emmer etc. noch immer auf kleiner Fläche angebaut werden.

<b>42839 Traktor Fortschritt ZT 303D »Goldene Ähre«</b>	<b>€14,99</b>
<b>50234 Robur LO 2002 A »Goldene Ähre«</b>	<b>€18,99</b>
<b>50513 Lada 1500 »Goldene Ähre«</b>	<b>€14,99</b>

## **Ford Thunderbird**

Nierentisch, Petticoat und Rock ´n´ Roll – die wilden 50er. Gerade der richtige Zeitpunkt für einen extravaganten »frechen« Sportflitzer – den Ford Thunderbird. Der noble Zweisitzer mit seinem V8-Motor wurde zunächst als Konkurrenz zur Chevrolet Corvette platziert, die im Februar 1953 vorgestellt wurde. Der von Anfang an größere, leistungsstärkere und komfortablere Thunderbird, produziert im Ford Werk Dearborn, feierte sein Debüt Anfang 1955 auf den Straßen der Welt. Das elegante Cabrio ist speziell für die schönen Sonnentage gemacht. Verdeck zurück und dann heißt es, frische Luft und rundum einen freien Ausblick genießen.

<b>45230 Ford Thunderbird Cabrio offen, Gelb</b>	<b>€10,99</b>
<b>45232 Ford Thunderbird Cabrio offen, Blau</b>	<b>€10,99</b>
<b>45233 Ford Thunderbird Cabrio offen, Rosé</b>	<b>€10,99</b>

## **48485 Piaggio Ape 50 »Bulldog«** **€12,49**

Vorsicht bissig!!! Wenn man so schön die Zähne gezeigt bekommt, dann bleibt man doch gerne auf ein Tässchen Kaffee, oder??? Die aufwändig bedruckte Ape in ihren leuchtenden Farben wirbt für einen der populärsten Coffee Shops in Holland. Gerade in Amsterdam, dem holländischen Venedig, ist sie als Fortbewegungsmittel neben den überall eingesetzten Fahrrädern wohl das originellste.

## **50311 Land Rover Defender »Feuerwehr Schneverdingen«** **€22,99**

Einsatzfahrzeug der am 3. August 1895 gegründeten Ortsfeuerwehr in Schneverdingen (Niedersachsen/Metropolregion Hamburg), die mit 11 weiteren Fahrzeugen ein Gebiet von 28,5 Quadratkilometern abdeckt. Der silber lackierte Kommandowagen mit der attraktiven roten Bedruckung wird in der Regel zum Transport von Führungskräften eingesetzt. Für die weitläufigen Wald- und Heideflächen ist der geländegängige Defender mit dem Funkrufnamen »Florian Heidekreis 36-10-1« besonders gut geeignet.

## **50318 Land Rover Defender »THW«** **€23,99**

Ob das THW auch ausrückt, wenn in Heidelberg wieder eine Wildschweinrotte ihr Unwesen treibt??? Der geländegängige Defender mit Ruf-Nr. 86/23 wäre auf jeden Fall dafür wie geschaffen, denn er hat auch noch eine ganze Reihe Strahler auf dem Dach, die die unliebsamen Gäste auch in der Dunkelheit aufspüren.

## **50563 Lada 1600 »Sowjetische Armee«** **€19,99**

Mittelgrünes Einsatzfahrzeug der »Woennaja Avtoinspekcija« (Militär Verkehrsinspektion). Es überwachte hauptsächlich den Verkehr der sowjetischen Armeefahrzeuge in der DDR. Das liebevoll restaurierte und rekonstruierte Vorbild steht heute im Blaulichtmuseum Beuster (Ortsteil von Seehausen/Altmark im Landkreis Stendal/Sachsen-Anhalt).

## **50605 Mercedes-Benz Citan Kastenwagen »Servicefahrzeug«** **€19,49**

Ganz schön crazy!!! In der Tat, das ist es, das Werbefahrzeug eines Zwickauer Mercedes-Händlers in dieser aufwändigen und sehr auffälligen Bedruckung.

## **50807 Hanomag AL 28 MKW »Archäologe«** **€27,99**

»Indiana Jones an Bord?!?!?« Gut ausgerüstet mit allerhand Gerätschaften, Spaten, Kisten und Boxen geht´s auf Expedition. Ob das Fahrzeug von Anfang an für dieses Abenteuer konzipiert wurde, ist nicht sicher, denn meist wurden die MKWs für andere Zwecke produziert. Durch mehrfache Umlackierungen und Beklebungen ist das auch kaum noch nachzuvollziehen. Vielleicht liegt im Innern nun eine Mumie auf dem Weg ins nächste Museum, wer weiß...

**50913 Mercedes-Benz Unimog U 430 »Merz & Pilini«****€26,99**

»It's Partytime...« Bestens in der Welt der Prominenz und der großen Events bekannt, selbst der Papst war hier schon Gast. Es ist »das« Eventmanagement-Unternehmen schlechthin, für besondere Locations »die« Adresse!!! Seit über 20 Jahren und mehr als 2.000 gelungenen Veranstaltungen ist Merz & Pilini dick im Geschäft. Neben Konzeption, Planung und Durchführung von feierlichen Veranstaltungen werden auch Vermietung von Event-Aktionen, Circuszelte und Attraktionen für Kinder und Erwachsene angeboten. Folgende Modelle aus dem Fuhrpark des Düsseldorfer Unternehmens sind bereits erschienen: Smart Fortwo »Merz & Pilini« (Art.-Nr. 46203) und Mercedes-Benz Citan »Merz & Pilini« (Art.-Nr. 50607).

**Straßenmeisterei**

Das Thema aus dem Jahr 2014 hat sich zu einem beliebten Sammel- und Bastelthema entwickelt. Die Straßenmeisterei mit all ihren Gebäuden, Zubehör und dem einsatzstarken Fuhrpark ist ein interessanter Bereich, der zum einen in alle Szenerien passt und zum anderen ein überschaubares Sammelgebiet darstellt. Alle Fahrzeuge sind stimmig und zweckentsprechend ausgestattet, so dass keine Wünsche offenbleiben. Bisher sind zum Thema »Straßenmeisterei« folgende Artikel erschienen: Ausgestaltungs-Set (Art.-Nr. 1165), Komplett-Set »Mäharbeiten« (Art.-Nr. 1166), Fahrzeughalle (Art.-Nr. 1456), Fahrzeugunterstand mit Schüttbox (Art.-Nr. 1457), Multicar mit Kehrmachine (Art.-Nr. 42216), Multicar mit Anhänger und Schneeschieber (Art.-Nr. 42217), Anhänger mit Werkzeug (Art.-Nr. 44972), Iveco Daily mit Straßenschildern (Art.-Nr. 47976), Piaggio Ape 50 mit Streugutbox (Art.-Nr. 48486), Mercedes Citan Kastenwagen (Art.-Nr. 50608), Mercedes Citan Mannschaftswagen (Art.-Nr. 50655), Mercedes Unimog (Art.-Nr. 50911), Mercedes Unimog mit Schneeschieber (Art.-Nr. 50912), Mercedes Unimog mit Mähwerk (Art.-Nr. 50915) und Bauwagen (Art.-Nr. 59934).

**51110 Mercedes-Benz Vito Kastenwagen »Straßenmeisterei«****€18,99**

Karl und Fritz sind bereits losgefahren, konnten aber nicht alles transportieren, was sie für die Instandsetzung der alten Fußgängerbrücke benötigen. Also sind nun auch Kurt und Egon mit Fahrtziel »Brücke am Mühlbach« losgezogen. Schließlich müssen sie im Rahmen der »Straßen- und Bauwerksunterhaltung« die starken Schäden an der Klinkermauer beseitigen. Der geräumige orangefarbene Vito bringt nun weitere Absperrgitter und Warnschilder zur Baustelle.

## ***EsPeWe-Modelle 1:87***

Eine Marke, die aufgrund langer Tradition bei Sammlern ostdeutscher Modellautos in guter Erinnerung ist. Alle Fahrzeuge werden nach ostdeutschen Vorbildern (»Made in Germany«) gefertigt. W50 und L60 stehen im Mittelpunkt des Sortiments und der zukünftigen Entwicklungen.

### **95142 W50L Sp (Speditionspritsche) »Dachser« €26,49**

Der Grundtyp einer großen Palette von Nutzfahrzeugen der 5t-Nutzmasseklasse aus Ludwigsfelde war das Pritschenfahrzeug W50L. Seit 1965 gebaut und ständig weiterentwickelt, hat sich der 2-achsige Frontlenker bei in- und ausländischen Abnehmern bewährt. Mit dem Speditionspritschenfahrzeug W50L Sp wurde den Wünschen der Kunden nach einem Nutzkraftwagen mit vergrößerter Ladefläche für den Transport von Paletten und sperrigen Gütern entsprochen. Gegenüber dem Pritschenfahrzeug W50L verfügt das Speditionsfahrzeug über eine längere Pritsche mit erhöhter Stirnwand und geteilten Bordwänden. Die Fahrzeuge der von der Treuhand übernommenen Kraftverkehrsbetriebe erhielten in der Wendezeit kurzzeitig Lackierungen der neuen Eigentümer und versahen noch vorrangig auf Kurzstrecken oder im innerbetrieblichen Transport ihren Dienst, bis sie von Modellen der aktuellen Fahrzeuggenerationen ersetzt wurden.

### **Military Edition 1:87**

Fahrzeugmodelle in vorbildgerechter Ausführung für alle Militärfans und -Veteranen der oliv- und feldgrauen Fahrzeug- und Panzerflotte. Jedes Modell ist ein spezielles Sammlerstück, das in Form- und Farbgebung sowie der entsprechenden Bedruckung dem jeweiligen Vorbildfahrzeug angeglichen ist.

### **80001 Horch 108 Typ 40 mit Flakgeschütz €25,49**

Der dunkelgraue geländegängige Wagen der Luftwaffenflakereinheit, von dessen Grundvariante mehr als 10.000 Fahrzeuge produziert wurden, wurde u.a. für Einsätze in Russland genutzt. Mit dem speziellen Flakgeschütz wurde die Beanspruchung des Fahrzeugs mit einer Nutzlast von 1200 kg bis an die Grenzen ausgereizt.

### **80002 Horch 108 Typ 40 »Mannschaftskraftwagen« €21,49**

Der schwere geländegängige Wagen wurde von Horch in Zwickau und in den Ford-Werken in Köln in den Jahren 1939-1941 hergestellt. Die Fahrzeuge mit einem Leergewicht von 3300 kg (ohne Allradlenkung 3200 kg) wurden als Gruppenwagen der Infanterie und anderer Kampftruppen für bis zu 12 Soldaten in voller Ausrüstung genutzt. Das sandgelbe Modell wurde bei den in Afrika stationierten Truppen eingesetzt.

**80021 Ford V8 G917 T »Betriebsstoffwagen« €22,99**

Der sandgelbe Ford 3t LKW G917 T mit Einheitsführerhaus aus dem Jahr 1939 ist mit einem Betriebsstoffbehälter ausgestattet. Er wurde von der Wehrmacht in kleinen Kraftwagen-Kolonnen für den Transport von Betriebsstoffen eingesetzt. Von dem Grundmodell dieses Fords wurden mehr als 25.000 Stück hergestellt.

**80041 Magirus Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD) S3000/SSM »Funkkraftwagen« €22,99**

Die korrekte Bezeichnung des auf Basis des S3000 hergestellten Fahrzeugs lautet: LKW 3 T mit Gleiskette (Maultier) Baumuster S3000. Von diesem Modell wurden von KHD insgesamt 1.750 Stück für die deutsche Wehrmacht produziert. Das Sonderkraftfahrzeug 3 »Maultier« (Sd.Kfz.3) wurde während des Zweiten Weltkriegs in zahlreichen Ausführungen von der deutschen Wehrmacht genutzt. Die Halbkettenfahrzeuge wurden ab 1943 als LKW 2 t Pritsche, Koffer oder als Waffenträger geliefert. Die Hauptaufgabe dieser Fahrzeuge bestand hauptsächlich in der Versorgung der Truppen mit dem benötigten Material, wie Waffen, Verpflegung und Munition. Aber auch der Transport von Truppen sowie der Kraftzug von Artillerie und Flak gehörten zum Aufgabenbereich dieser Fahrzeuge.

**80102 Jagdpanzer VI »Jagdtiger« (Sd. Kfz 186), sandgelb €26,99**

Bei dem schweren Panzerjäger handelt es sich um eine Abwandlung des Tigers II, der während des Zweiten Weltkriegs von der deutschen Wehrmacht eingesetzt wurde. Er gilt als weltweit schwerster Panzer, der jemals in Serie gebaut wurde. Mit einem Gesamtgewicht von 70 bis 72 t, einer 12,8 cm Kanone und einer massiven Panzerung von bis zu 250 mm, war dieser Panzer ein absoluter Gigant unter allen Panzern. Ausgestattet war er mit dem bekannten Zwölfzylinder-Ottomotor des Typs Maybach HL230 P30 und daher extrem untermotorisiert. Dennoch konnte der fahrende Koloss eine maximale Geschwindigkeit von 17 km/h im Gelände und bis zu 38 km/h auf der Straße erreichen. Der 865 l Tankinhalt reichte dem »Spritfresser« allerdings nur für 170 km auf Straßen und nur für 120 km im Gelände bei Marschgeschwindigkeit. Insgesamt wurde das schwere Ungetüm nur ca. 88 Mal produziert.

**80103 Panzer »Königstiger« (Porsche), sandgelb €26,99**

Eine wahre Rarität ist dieser Königstiger mit Porscheturm, von dem nur insgesamt 50 Stück produziert wurden. Davon wurde auch noch ein Großteil während der Invasion 1944 in der Normandie zerstört. Daher konnte später nur eine Handvoll in anderen Kriegsgebieten eingesetzt werden.

**80104 Panzer »Königstiger« (Henschel), sandgelb €26,99**

Bei dem Panzerkampfwagen VI »Königstiger« (Sd. Kfz. 182) Ausf. B »Tiger II« mit Henschel-Turm handelt es sich um eine verbesserte Version des 1942 eingeführten schweren Panzers »Tiger«. Mit diesem Panzer wurde im Deutschen Reich der Höhepunkt der Panzerentwicklung während des Zweiten Weltkrieges erreicht. Bei der Formgebung orientierte man sich sehr stark am Panther und so wuchsen gegenüber dem Tiger I die Abmessungen sowie die Stärken und das Gewicht. Aufgrund mangelnder besserer Alternativen bedingt durch die Kriegszeit, konnte nur der bisher genutzte Motor verwendet werden, was den frontal nur schwer verwundbaren jedoch 68 t schweren Panzer relativ langsam werden ließ. Dafür verlieh ihm die 8,8 cm Kampfwagenkanone (KwK) 43 L/71 eine extrem gewaltige Feuerkraft, die alle feindlichen Panzer auf eine Entfernung von 3000 m frontal zerstören konnte. Eingesetzt wurde der Tiger II hauptsächlich in schweren Panzerabteilungen, in denen bereits der Tiger I vertreten war. Vom Panzerkampfwagen »Tiger II« wurden bis Kriegsende 492 Exemplare gebaut.

### **80105 Sturmpanzer VI »Sturmtiger«, sandgelb**

**€25,49**

Hauptmerkmal des von der Deutschen Wehrmacht eingesetzten 65 Tonnen schweren Sturmpanzers war der imposante Mörser, der von Rheinmetall eigentlich für die Kriegsmarine zum Einsatz auf U-Booten zum Küstenbeschuss entwickelt wurde. Dieser Mörser war auch ausschlaggebend für die umgangssprachliche Bezeichnung des schweren Sturmpanzers VI »Sturmmörser Tiger«/»Sturmtiger«. Da der Mörser jedoch nie zu dem zunächst geplanten Marine-Einsatz kam, wurde das Geschütz vom Kaliber 38 cm L/5,4 auf Fahrgestelle instandgesetzter Panzerkampfwagen VI »Tiger« montiert. Aus dem extrem kurzen Lauf (205,4 cm) konnte er 148,9 cm lange und 345 kg schwere Granaten bis zu 5650 m weit abfeuern. Die Granate selbst enthielt 125 kg Sprengstoff und besaß einen Feststoffraketenantrieb aus Diglycol, der sie von einer mäßigen Mündungsgeschwindigkeit von 45 m/s auf eine Endgeschwindigkeit von 250 m/s beschleunigen konnte. Die Panzer wurden in Sturmmörserabteilungen eingesetzt. Insgesamt wurden 18 Sturmtiger gebaut.

**Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.**

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-modell.de>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf [www.facebook.com/busch.model](http://www.facebook.com/busch.model) und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Busch-Team

*Busch GmbH & Co. KG  
Heidelberger Straße 26  
D-68519 Viernheim  
[www.busch-model.com](http://www.busch-model.com)*

*Tel. 0 62 04 – 60 07 – 10  
Fax 0 62 04 – 60 07 – 19  
E-Mail: [info@busch-model.com](mailto:info@busch-model.com)*